




Bewertungskriterien PNL (Klausur) MSK 1 (Stand: 27. Sept. 2019)

Grundannahmen und -begriffe der KA/IL (konzeptuell-terminologische Ebene)		Analyse eines Gesprächsausschnitts (Anwendungsebene)	grade
...werden durchweg richtig benannt und nachvollziehbar erläutert. Basale Zusammenhänge zwischen Ihnen werden adäquat und nachvollziehbar skizziert bzw. dargestellt.	In der analytischen Beschreibung wird systematisch auf Grundbegriffe und -konzepte der KA/IL zurückgegriffen und ihre Verwendung ist durchweg adäquat und funktional.	<ul style="list-style-type: none"> • ‚technische Beobachtungen‘ sind durchgehend korrekt • systematisch sequenzanalytisches Vorgehen erkennbar • analyt. Aussagen werden wo möglich (systematisch) durch daten-interne Evidenz gestützt bzw. durch den Nachweis v. Teilnehmerorientierung validiert 	1,0
...werden bis auf kleinere Ungenauigkeiten richtig benannt, nachvollziehbar erläutert und überwiegend adäquat zueinander in Beziehung gesetzt.	In der analytischen Beschreibung wird systematisch auf Grundbegriffe und -konzepte der KA/IL zurückgegriffen und ihre Verwendung ist bis auf einzelne Ausnahmen adäquat und funktional. Sie zeugt von einer sicheren Beherrschung der Terminologie.	<ul style="list-style-type: none"> • ‚technische Beobachtungen‘ sind weitgehend korrekt • berücksichtigt weitestgehend die Prämissen der KA/IL (sequenziell, kontextsensitiv, handlungsbasiert, deskriptiv-beobachtend, etc.) • zentrale analyt. Aussagen werden durch daten-interne Evidenz gestützt bzw. durch den Nachweis von Teilnehmerorientierung validiert 	2,0
...werden überwiegend richtig benannt und erläutert. Zusammenhänge zwischen ihnen finden u.U. zwar Erwähnung, werden aber nicht weiter erläutert.	In der analytischen Beschreibung wird prinzipiell auf Grundbegriffe und -konzepte der KA/IL zurückgegriffen und ihre Verwendung ist überwiegend adäquat und/oder funktional. Sie legt somit ein solides Verständnis ihrer Verwendbarkeit nahe.	<ul style="list-style-type: none"> • ‚technische Beobachtungen‘ sind mehrheitlich korrekt • berücksichtigt grundsätzlich die Prämissen der KA/IL, jedoch nicht fortwährend • eine Validierung analyt. Aussagen bzw. ein Verweis auf daten-interne Evidenz findet nur vereinzelt statt 	3,0
...werden teilweise richtig benannt und erläutert. Zusammenhänge zwischen ihnen werden aber kaum bis gar nicht thematisiert (überwiegend isolierte Betrachtung).	In der analytischen Beschreibung wird zwar prinzipiell auf Grundbegriffe und -konzepte der KA/IL zurückgegriffen, ihre Verwendung ist aber nur teilweise adäquat und/oder funktional. Sie legt somit nur ein sehr grundlegendes Verständnis ihrer Verwendbarkeit nahe	<ul style="list-style-type: none"> • ‚technische Beobachtungen‘ sind nur vereinzelt korrekt • einzelne wesentliche Prämissen der KA/IL werden zwar berücksichtigt; andere werden jedoch vernachlässigt • analyt. Aussagen werden aber zumindest noch datenbasiert getroffen 	4,0
...werden gänzlich oder mehrheitlich falsch bzw. gar nicht benannt oder erläutert	In der analytischen Beschreibung wird kaum bis gar nicht auf Grundbegriffe und -konzepte der KA/IL zurückgegriffen, oder sie werden überwiegend falsch bzw. nicht funktional („term dropping“) verwendet. Sie legt somit höchstens ein sehr rudimentäres und fragmentarisches Verständnis der Materie nahe.	<ul style="list-style-type: none"> • Die dargebotene Analyse verletzt fortwährend oder wiederholt grundlegende Prämissen der KA/IL (z.B. bleibt postulierend/intuitiv, nicht handlungsbezogen, beruft sich auf exogene Variablen, etc.). 	5,0

Allg. Nebenkriterien zur weiteren Ausdifferenzierung	Ausprägung -> Tendenz
1. Kohärenz/Argumentationsstringenz (‘roter Faden‘), Nachvollziehbarkeit, Adressatenzuschnitt (‘recipient design‘) 2. Sprachliche Korrektheit (Grammatik/Orthographie/Interpunktion), adäquater Ausdruck & Stil, sprachliche Präzision 3. Innere & äußere Form	gut bis sehr gut / durchweg ->  durchschnittlich / überwiegend ->  ausreichend / kaum/gering ->  mangelhaft/ nicht erkennbar -> 